

Germany-Essen: Education and training services
OJ S 118/2021 21/06/2021
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Essen – JobCenter Essen

Postal address: Ruhrallee 175

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45136

Country: Germany

E-mail: planung-und-vergabe@jobcenter.essen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.essen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in einem Kombi-Modell Los 1 und 2

Reference number: 34348-FB56/10-2021

II.1.2. Main CPV code

80000000 Education and training services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in einem Kombi-Modell gem. 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. §§ 76ff SGB III.

Zielsetzung ist es, Jugendlichen, die aufgrund einer Lernbeeinträchtigung oder sozialen Benachteiligung besonderer Hilfen bedürfen, durch Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung zu ermöglichen. Der langfristige Übergang in den 1.Arbeitsmarkt ist das Ziel dieser außerbetrieblichen Ausbildung (BaE) im Kombi-Modell.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 7 135 379,70 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

BaE Kombi-Modell Los 1

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

80000000 Education and training services, 80530000 Vocational training services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 00000 Essen, Ruhr

II.2.4. Description of the procurement

Zur Zielgruppe gehören – unabhängig von der erreichten Schulbildung – junge Menschen,
— ohne berufliche Erstausbildung,
— die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und
— die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht in eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb vermittelt werden können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind.

Im sogenannten Kombi-Modell werden die Ausbildungsinhalte – unter Einbeziehung von Kooperationsbetrieben mit Eignung nach §§ 27 ff BBiG/§§ 21 ff HwO – sowohl im Rahmen einer integrativen, als auch kooperativen Ausbildung vermittelt.

Dabei ist der Auftragnehmer verpflichtet innerhalb des Ausbildungszeitraums individuell und möglichst frühzeitig zu vorgegebenen Quoten den Übergang von integrativer zu kooperativer Ausbildung bzw. zu betrieblicher Ausbildung zu gewährleisten.

Die ausgeschriebene Leistung unterteilt sich konzeptionell in 2 Ausbildungsabschnitte:

Der 1. Ausbildungsabschnitt umfasst den Zeitraum vom Ausbildungsbeginn bis zur Beendigung der Zwischenprüfung.

Hier werden für die Abrechnung die festen Daten wie folgt vorgegeben:

Bei den 2-jährigen Ausbildungsberufen endet der erste Ausbildungsabschnitt zum 30.9.2022.

Bei den 3- und 3,5-jährigen Ausbildungsberufen endet der erste Ausbildungsabschnitt zum 31.3.2023.

Der 2. Ausbildungsabschnitt umfasst den Zeitraum nach Beendigung der Zwischenprüfung (bzw. 30.9.22 oder 31.3.2023) bis zum Abschluss der Ausbildung.

Im 1. Ausbildungsabschnitt starten alle Auszubildenden in der integrativen Form der BaE.

Mit Beginn des 2. Ausbildungsabschnitts reduziert sich der Anteil integrativer Ausbildungen verbindlich wie folgt:

Mindestens 35 % der zugewiesenen Teilnehmer*innen (Stand 31.1.2022) muss in eine kooperative Ausbildung bzw. in betriebliche Ausbildung übergegangen sein. Es sollen nur noch maximal 65 % der Teilnehmer*innen in integrativer Form der außerbetrieblichen Ausbildung betreut werden.

Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang des Auszubildenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu fördern. Jeder Ausbildungsbeginnjahrgang wird separat betrachtet.

Durch die Fortsetzung der Ausbildung in kooperativer Form sollen auch die Chancen einer sich an die Ausbildung anschließenden Beschäftigung für die Teilnehmer erhöht werden. Dem Auftragnehmer obliegt beim integrativen Modell sowohl die fachtheoretische als auch die fachpraktische Unterweisung der Teilnehmer. Die fachpraktische Unterweisung wird entsprechend des Entwicklungsfortschritts der Teilnehmer durch betriebliche Ausbildungsphasen ergänzt und vertieft.

Bei Fortsetzung der Ausbildung in kooperativer Form werden die fachpraktischen Ausbildungsinhalte ausschließlich durch den Kooperationsbetrieb vermittelt, und fachtheoretisch durch den Auftragnehmer begleitet und unterstützt.

Es soll 2 Lose auf Grund der verschiedenen Berufe geben (pro Los 7 Ausbildungsberufe) mit jeweils 40 Teilnehmerplätzen.

Folgende Berufe werden angeboten:

Los 1:

- Kauffrau/-mann für Büromanagement,
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel,
- Verkäufer,
- Kfz-Mechatroniker,
- Elektroniker,
- Friseur,
- Anlagenmechaniker SHK.

Los 2:

- Fachkraft für Lagerlogistik,
- Fachlagerist-in,
- Tischler,
- Maler,
- Lackierer,
- Hauswirtschaftler,
- Gala,
- Metallbauer.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept / Weighting: 70

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag enthält die Option zur zweimaligen Vertragsverlängerung, sowie eine Option zur 30 % Aufstockung, aber auch eine Reduzierung des Vertrages um 20 % bei Vertragsverlängerung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

BaE Kombi-Modell Los 2

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

80000000 Education and training services, 80530000 Vocational training services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 00000 Essen, Ruhr

II.2.4. Description of the procurement

Zur Zielgruppe gehören – unabhängig von der erreichten Schulbildung – junge Menschen,
— ohne berufliche Erstausbildung,
— die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und
— die wegen der in ihrer Person liegenden Gründe auch mit ausbildungsfördernden Leistungen nicht in eine Ausbildungsstelle in einem Betrieb vermittelt werden können und deswegen auf eine außerbetriebliche Einrichtung angewiesen sind.

Im sogenannten Kombi-Modell werden die Ausbildungsinhalte – unter Einbeziehung von Kooperationsbetrieben mit Eignung nach §§ 27 ff BBiG/§§ 21 ff HwO – sowohl im Rahmen einer integrativen, als auch kooperativen Ausbildung vermittelt.

Dabei ist der Auftragnehmer verpflichtet innerhalb des Ausbildungszeitraums individuell und möglichst frühzeitig zu vorgegebenen Quoten den Übergang von integrativer zu kooperativer Ausbildung bzw. zu betrieblicher Ausbildung zu gewährleisten.

Die ausgeschriebene Leistung unterteilt sich konzeptionell in 2 Ausbildungsabschnitte:

Der 1. Ausbildungsabschnitt umfasst den Zeitraum vom Ausbildungsbeginn bis zur Beendigung der Zwischenprüfung.

Hier werden für die Abrechnung die festen Daten wie folgt vorgegeben:

Bei den 2-jährigen Ausbildungsberufen endet der erste Ausbildungsabschnitt zum 30.9.2022.

Bei den 3- und 3,5-jährigen Ausbildungsberufen endet der erste Ausbildungsabschnitt zum 31.3.2023.

Der 2. Ausbildungsabschnitt umfasst den Zeitraum nach Beendigung der Zwischenprüfung (bzw. 30.9.22 oder 31.3.2023) bis zum Abschluss der Ausbildung.

Im 1. Ausbildungsabschnitt starten alle Auszubildenden in der integrativen Form der BaE.

Mit Beginn des 2. Ausbildungsabschnitts reduziert sich der Anteil integrativer Ausbildungen verbindlich wie folgt:

Mindestens 35 % der zugewiesenen Teilnehmer*innen (Stand 31.1.2022) muss in eine kooperative Ausbildung bzw. in betriebliche Ausbildung übergegangen sein. Es sollen nur noch maximal 65 % der Teilnehmer*innen in integrativer Form der außerbetrieblichen Ausbildung betreut werden.

Es sind alle Möglichkeiten wahrzunehmen, um den Übergang des Auszubildenden auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz zu fördern. Jeder Ausbildungsbeginnjahrgang wird separat betrachtet.

Durch die Fortsetzung der Ausbildung in kooperativer Form sollen auch die Chancen einer sich an die Ausbildung anschließenden Beschäftigung für die Teilnehmer erhöht werden.

Dem Auftragnehmer obliegt beim integrativen Modell sowohl die fachtheoretische als auch die fachpraktische Unterweisung der Teilnehmer. Die fachpraktische Unterweisung wird entsprechend des Entwicklungsfortschritts der Teilnehmer durch betriebliche Ausbildungsphasen ergänzt und vertieft.

Bei Fortsetzung der Ausbildung in kooperativer Form werden die fachpraktischen Ausbildungsinhalte ausschließlich durch den Kooperationsbetrieb vermittelt, und fachtheoretisch durch den Auftragnehmer begleitet und unterstützt.

Es soll zwei Lose auf Grund der verschiedenen Berufe geben (pro Los 7 Ausbildungsberufe) mit jeweils 40 Teilnehmerplätzen.

Folgende Berufe werden angeboten:

Los 1:

- Kauffrau/-mann für Büromanagement,
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel,
- Verkäufer,
- Kfz-Mechatroniker,
- Elektroniker,
- Friseur,
- Anlagenmechaniker SHK.

Los 2:

- Fachkraft für Lagerlogistik,
- Fachlagerist-in,
- Tischler,
- Male,
- Lackierer,
- Hauswirtschafter,
- Gala,
- Metallbauer.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept / Weighting: 70

Price - Weighting: 30.00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag enthält die Option zur zweimaligen Vertragsverlängerung, sowie eine Option zur 30 % Aufstockung, aber auch eine Reduzierung des Vertrages um 20 % bei Vertragsverlängerung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 081-208822](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 34348/FB56/10-2021 Los 1

Lot No: 1

Title:

Auftragsvergabe Jugendberufshilfe Essen gGmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/06/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Jugendberufshilfe Essen gGmbH

Postal address: Schürmannstr. 7

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45136

Country: Germany

Internet address: <http://jugendberufshilfe-essen.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Die Boje GmbH

Postal address: Elisenstr. 64

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45139

Country: Germany

Internet address: <https://www.die-boje.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: CJD e. V.

Postal address: Schönscheidtstr. 154a

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postal code: 45307
Country: Germany
Internet address: <https://www.cjd-nrw-nord.de/standorte/essen/>
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 555 841,17 EUR
Total value of the contract/lot: 3 374 339,65 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section V: Award of contract

Contract No: 34348/FB56/10-2021 Los 2

Lot No: 2

Title:

Auftragsvergabe Weststadt Akademie GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

16/06/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Weststadt Akademie GmbH

Postal address: Thea-Leymann-Str. 35

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45127

Country: Germany

Internet address: <https://www.weststadt-akademie.de>

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kreishandwerkerschaft Essen

Postal address: Katzenbruchstr.71

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45141

Country: Germany

Internet address: <https://www.handwerk-essen.de/startseite.html>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 3 555 841,17 EUR

Total value of the contract/lot: 3 761 040,05 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0YH6YYRQ

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/06/2021